

75. Generalversammlung

Freitag, 28. Oktober 2022

Beginn: 18:00 Uhr

Konzertsaal

Konzerthallenstrasse 1, 4513 Langendorf



Oktober 2022

Inhaltsverzeichnis

1. Protokoll der 74. Generalversammlung 2021	3
2. Jahresbericht des Präsidenten 2021/2022	15
3. Jahresrechnung 2021	
Bilanz	18
Kommentar zur Bilanz	19
Erfolgsrechnung	20
Kommentar zur Erfolgsrechnung	21
Bericht und Antrag Vorstand zur Jahresrechnung	23
Revisorenbericht zur Rechnung	24
Geschäftsprüfungsbericht zum Geschäftsjahr	25
4. Solothurner Waldtage 2024 – Information und Beschluss	26
5. Tätigkeitsprogramm 2023	27
6. Beiträge und Budget 2023	
Beiträge	28
Budget	29
Kommentar zum Budget	30
8. Wahlen	
Mitglied in Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission	32

1. Protokoll der 74. Generalversammlung 2021

Protokoll der 74. Generalversammlung 2021

GV-Protokoll 2020.docx / 04.10.2022 / PvD/gt

- Datum:** Freitag, 29. Oktober 2021
- Zeit:** 19:30 – 21:00 Uhr (statutarischer Teil)
- Ort:** Griensaal, Grienackerweg 12-14, Breitenbach
- Versammlungs-
leitung:** Peter Brotschi, Präsident
- Teilnehmer:** **Vorstand:** Peter Brotschi, André Hess, Beatrix Halbeisen, Thomas Leimer, Martin Staub, Thomas Studer, Sergio Wyniger, Peter Zimmermann
GRPK: Annina von Burg
Geschäftsstelle: Patrick von Däniken
Delegierte, Gäste und Vorstandsmitglieder: Insgesamt sind 87 Personen anwesend
Entschuldigt: Gaston Barth, Frank Ehrsam, Felix Frey, Alexandra Oppliger, Bruno Zeltner
- Protokoll:** Patrick von Däniken
- Traktanden:**
1. Eröffnung und Begrüssung
 2. Wahl der Stimmzählenden
 3. Feststellungsprotokoll zur schriftlichen Beschlussfassung der 73. GV 2020
 4. Jahresbericht des Präsidenten
 5. Jahresrechnung 2020
 6. Tätigkeitsprogramm 2022
 7. Beiträge und Budget 2022
 8. Statutenänderung
 9. Neuer Internet-Auftritt des BWSO
 10. Wahlen
 11. Information zu aktuellen Themen des BWSO
 12. Ehrungen
 13. Grussworte
 14. Tagungsort und Datum der 75. ordentlichen Generalversammlung 2022
 15. Verschiedenes

Nach einem Begrüssungstrunk und einem reichhaltigen Apéro riche wird die Delegiertenversammlung mit einer musikalischen Darbietung der Kreiselbach Musikanten eröffnet.

Peter Brotschi begrüsst zur heutigen Generalversammlung und verdankt den musikalischen Beitrag. Die Bürgergemeinde Breitenbach überreicht der Musikgesellschaft ein Präsent.

1. Eröffnung und Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Gäste und Delegierten und heisst sie zur 74. Generalversammlung im Grien-saal in Breitenbach herzlich willkommen. Speziell begrüsst er:

- **Georges Schmid, Präsident SVBK**
- **Josef Peier, Ehrenpräsident BWSO**
- **Konrad Imbach, ehemaliger Präsident BWSO**
- **Presse: Thomas Immoos, Wochenblatt**
- Janine Eggs, Kuno Gasser, Karin Kälin, Bruno Vögtli, Mark Winkler (KantonsrätInnen)
- David Häner, Einwohnergemeinde Breitenbach & Kantonsrat
- Dr. Dieter Künzli, Präsident Einwohnergemeinde Breitenbach
- Thomas Studer, Präsident Pro Holz Solothurn, OdA Wald BL/BS/SO & Kantonsrat
- Georg Nussbaumer, Präsident FPSO & Kantonsrat
- Rolf Manser, Chef Amt für Wald, Jagd und Fischerei
- André Grolimund, Chef Amt für Gemeinden
- Christoph Lüthy, Bereichsleiter Ausbildung WaldSchweiz
- Georges Thüning, Verband Basellandschaftlicher Bürgergemeinden
- Andreas Vögtli, Solothurnischer Bauernverband SOBV
- Carmen Oruc-Haberthür, Bürgergemeindepräsidentin Breitenbach
- German Wiggli, Präsident Forstbetrieb Schwarzbubenland
- Thomas Fluri, ehemaliges Vorstandsmitglied BWSO
- Christoph Oetterli, ehemaliger Präsident BWSOLeWa
- Thomas Furrer und Peter Burkolter, Waldwirtschaftsverband Bucheggberg
- Josef Borer, Christoph Gubler, Josef Walpert, Alois Wertli (Revierförster)
- Annina von Burg, Mitglied GRPK
- Bürgergemeinden Balsthal, Bärschwil, Bellach, Bolken, Breitenbach, Büsserach, Deitingen, Dornach, Dulliken, Egerkingen, Erschwil, Etziken, Flumenthal, Gerlafingen, Gunzgen, Hägendorf, Härkingen, Hauenstein-Ifenthal, Horriwil, Lommiswil, Lostorf, Lüterkofen-Ichertswil, Mümliswil-Ramiswil, Niedergösgen, Niederwil, Riedholz, Solothurn, Starrkirch-Wil, Trimbach, Welschenrohr, Winznau, Wisen, Witterswil, Wolfwil
- Gemeinde Kienberg
- Oliver Kaufmann, Forstbetrieb Schwarzbubenland

Weiter begrüsst der Vorsitzende den Geschäftsführer, Patrick von Däniken, der nebst vielem anderem auch wieder für das Protokoll verantwortlich ist.

Einen Willkommensgruss entbietet Peter Brotschi auch der organisierenden Bürgergemeinde Breitenbach, angeführt von Carmen Oruc-Haberthür und Beatrix Halbeisen. Der Präsident verdankt die grossen Vorarbeiten der Bürgergemeinde, welche zum Gelingen dieser Generalversammlung beitragen und den offerierten Apéro riche sowie nach der Versammlung das gespendete Dessert. Weiter begrüsst er Dr. Dieter Künzli, Gemeindepräsident der Einwohnergemeinde Breitenbach sowie Germann Wiggli, Präsident des Forstbetriebes Schwarzbubenland.

Verschiedene Gäste mussten sich entschuldigen. Der Präsident verzichtet auf eine namentliche Aufzählung.

Zu Handen des Protokolls sind folgende Entschuldigungen eingegangen:

- Brigit Wyss, Regierungsrätin
- Dr. Daniel Fässler (Präsident WaldSchweiz und Ständerat)
- Jean Wenger, Vizepräsident WaldSchweiz / Präsident ForêtNeuchâtel
- Roberto Zanetti (Ständerat)
- Felix Wettstein, Walter Wobmann (Nationalräte)
- Thomas Giger, Daniel Urech (Kantonsräte)
- Didier Adatte (Association jurassienne d'économie forestière)
- Ueli Widmer (Verband Aargauischer Ortsbürgergemeinden)
- Roger Siegenthaler und Thomas Blum (VSEG)
- Theo Kern, Vreni Friker-Kaspar (WaldAargau)
- Dominik Fluri, Leiter Bürgerrecht, Amt für Gemeinden
- Kurt Altermann, Revierjagd Solothurn
- Elias Maier, Geschäftsführer SVBK
- Jürg Froelicher, ehemaliger Chef Amt für Wald, Jagd und Fischerei
- Martin Roth, Jürg Schlegel (ehemalige Kreisförster)
- Frank Ehrsam und Gaston Barth (BWSO-Vorstand)
- Geri Kaufmann (ehemaliger Geschäftsführer BWSO)
- Leo Baumgartner, Emil Lämmle (ehemalige Mitglieder des LA und Vorstandes BWSO)
- Priska Kempf, Vivienne Kocher (GRPK-BWSO)
- Stefan Flury (Geschäftsführer OdA Wald BL/BS/SO)
- Kilian Bader, Mark Hunninghaus, Daniel Schmutz (Revierförster)
- Bruno Moll, Bellach
- Aargauer Zeitung, Redaktion
- Bürgergemeinden Aeschi, Balsthal, Brügglen, Erschwil, Günsberg, Hessigkofen, Kestenholz, Kriegstetten, Langendorf, Mühledorf, Mümliswil-Ramiswil, Nennigkofen, Niederbuchsiten, Oekingen, Rüttenen, Schönenwerd, Solothurn, Starrkirch-Will, Walterswil, Zuchwil
- Gemeinde Aedermansdorf, Büren, Drei Höfe, Feldbrunnen-St. Niklaus, Hofstetten-Flüh, Holderbank, Messen, Nunningen, Oberbuchsiten, Stüsslingen

Präsident der Einwohnergemeinde Dr. Dieter Künzli begrüsst die Anwesenden herzlich in Breitenbach und im Bezirk Thierstein, dem walddreichsten Bezirk im Kanton. Er erklärt kurz den geschichtlichen Hintergrund von Breitenbach und erwähnt, dass es wichtig ist, dass die Bürgergemeinden selbstständig bleiben. Er dankt den Bürgergemeinden und Waldeigentümern. Von einem schönen und starken Wald profitiert auch die Einwohnergemeinde und jede Einwohnerin und jeder Einwohner. Dank der Trennung von Bürgergemeinden und Einwohnergemeinden wird mehr Arbeit in gemeinschaftlicher Weise geleistet. Er wünscht eine erfolgreiche Generalversammlung. Die EG Breitenbach spendiert 1'000 Fr. an Kaffee und Kuchen im Anschluss an die Versammlung.

Peter Brotschi verdankt diese grosszügige Spende.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder fristgerecht eingeladen und mit den Versammlungsunterlagen bedient wurden. Die Versammlung ist damit beschlussfähig.

Anschliessend fragt der Präsident die Versammlung an, ob Änderungen an der Traktandenliste gewünscht werden. Dies ist nicht der Fall. Die Traktandenliste wird damit stillschweigend gutgeheissen.

Somit erklärt Peter Brotschi die 74. Generalversammlung für eröffnet.

Mutationen des BWSO

Der Vorsitzende gibt folgenden Mitgliederbestand bekannt:

Dem BWSO gehören heute 94 Bürgergemeinden, 22 Einheitsgemeinden und das Amt für Wald, Jagd und Fischerei (Staatswald) als Mitglieder an.

Peter Brotschi weist darauf hin, dass auch im vergangenen Jahr von verschiedenen Personen Abschied genommen werden musste. Mit einer Schweigeminute wird ihnen gedacht. Peter Brotschi entbietet den Angehörigen der Verstorbenen im Namen des BWSO das innige, tief empfundene Beileid.

2. Wahl der Stimmzählenden

Als Stimmzähler werden Thomas Schenker, Lostorf und Markus Flury, Lommiswil vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Insgesamt sind 87 Personen anwesend.

3. Feststellungsprotokoll zur schriftlichen Beschlussfassung der 73. GV 2020

Der Leitende Ausschuss und der Vorstand haben das Feststellungsprotokoll zur schriftlichen Beschlussfassung der 73. GV 2020 zuhanden der Generalversammlung genehmigt. Das Protokoll wurde nicht verschickt. Es kann auf der Homepage des BWSO angeschaut und heruntergeladen werden.

Das Protokoll wird einstimmig gutgeheissen und die Arbeit des Verfassers verdankt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde im GV-Booklet abgedruckt und abgegeben. Der Jahresbericht kann ebenfalls auf der Homepage des BWSO angeschaut und heruntergeladen werden.

Peter Brotschi verzichtet darauf den Bericht vorzulesen. Er fasst zusammen:

Der BWSO ist sehr aktiv in den Kommissionen und Arbeitsgruppen des Kantons. Diese Arbeit hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Der BWSO will sich möglichst frühzeitig einbringen, damit die Anliegen auch wahrgenommen werden. Peter Brotschi ist zwar zwölf Jahre im Kantonsrat gewesen, aber ihm ist genau in dieser Zeit auch klar geworden, dass die Stellschrauben meist schon vor dem Parlament gesetzt werden. Der Kantonsrat kann dann noch ein wenig die Schrauben in die eine oder andere Richtung drehen, mehr liegt leider oft nicht mehr drin. Illusionen müsse man sich da keine machen.

Von grosser Bedeutung wird auch die Mitarbeit beim neuen kantonalen Waldgesetz sein. Vielleicht werden wir vom Kantonsoberförster noch etwas zu diesem Thema hören.

Peter Brotschi dankt seinen Ausschuss- und Vorstandskollegen herzlich für die gute kollegiale Zusammenarbeit und dass sie in der nicht einfachen Zeit der Pandemie mitgeholfen haben, den BWSO auf Kurs zu halten. Ebenso dankt er allen, die sich in irgendeiner Form für die Bürgergemeinden, für den Wald und für unseren Verband engagieren. Ein kräftiges Merci geht an die Geschäftsstelle des BWSO, insbesondere an Patrick von Däniken, für die kompetente Begleitung und Unterstützung der täglichen Arbeit der Organe des BWSO und des Präsidenten.

Sergio Wyniger verdankt den Jahresbericht des Präsidenten und dankt dem Präsidenten für den grossen Einsatz, die engagierte Arbeit das ganze Jahr und die konstruktive Diskussionskultur. Der Jahresbericht wird mit einem herzhaften Applaus genehmigt.

5. Jahresrechnung 2020

Der Präsident macht eine kurze Einführung zur Rechnung (siehe GV-Booklet).

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von 9'472.98 Franken ab. Im Budget war ein Verlust von 30 Franken vorgesehen. Somit hat die Rechnung besser abgeschlossen, als budgetiert. Hinweise zur Erfolgsrechnung sind nachstehend aufgelistet. Die Rechnung präsentiert sich wie folgt:

Total Ertrag	Fr.	556 994.90
Total Aufwand	Fr.	547 521.92
Gewinn	Fr.	9 472.98

Der Vorstand schlägt den Anwesenden vor, auf die Jahresrechnung einzutreten und den Gewinn dem Verbandsvermögen zuzuweisen.

Zur Rechnung liegen keine Detailfragen vor.

Annina von Burg, Mitglied der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK), erläutert den Revisorenbericht zur Jahresrechnung. Sie empfiehlt die Rechnung zur Genehmigung. Vonseiten der Geschäftsprüfung wird auch der Geschäftsprüfungsbericht zur Annahme empfohlen.

Der Präsident dankt der GRPK für die angenehme Zusammenarbeit und die verantwortungsvolle Wahrnehmung ihrer wichtigen Aufgabe.

Auf Empfehlung der GRPK und des Vorstandes genehmigt die Versammlung die folgenden Punkte einstimmig:

- a) **die Verrechnung des Gewinnes mit dem Verbandsvermögen**
- b) **die Jahresrechnung 2020**
- c) **den Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission**
- d) **die Dechargen-Erteilung an den Vorstand und die Geschäftsstelle**

6. Tätigkeitsprogramm 2022

Der Geschäftsführer Patrick von Däniken erläutert das Tätigkeitsprogramm 2022. Er erwähnt dabei nebst den ordentlichen Tätigkeiten vor allem die geplanten Projekte. Dies sind:

- Erarbeitung Grundlagen Solothurner Waldtage 2024
- Info-Veranstaltung im Frühling
- Koordination Holzmarkt
- Förderung Verwendung von Schweizer Holz (Pro Holz Solothurn)
- FSC-Zertifizierung / Vorstand ARTUS (Waldzertifizierung Schweiz)
- Einsitz im Vorstand des Vereins Wald-Klimaschutz Schweiz
- Feierabendanlass der ArGr Pro Holz Solothurn
- Holzbulletin 2022 der ArGr Pro Holz Solothurn

Das Tätigkeitsprogramm 2022 wird diskussionslos und einstimmig genehmigt.

7. Beiträge und Budget 2022

Der Präsident macht eine kurze Einführung zu den Beiträgen und zum Budget.

Der Vorstand schlägt vor, auch in diesem Jahr auf den Einzug in den Aktionsfonds zu verzichten. Der Aktionsfonds weist per Ende 2021 einen Stand von 102'429.10 Franken auf. Da das angestrebte Ziel von 100'000 Franken erreicht ist, beantragt der Vorstand, 2022 auf einen Einzug für den Aktionsfonds zu verzichten.

Der Ausbildungsbeitrag soll für 2022 von 0.15 auf 0.14 Promille gesenkt werden. Die übrigen Mitgliederbeiträge sollen unverändert bleiben. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Beitragskomponente	2022
Grundbeitrag	Fr. 250.00
Pro-Kopf-Beiträge	
- Bürgergemeinden Beitrag pro ortsansässigen Bürger	Fr. 1.20
- Einheitsgemeinden Beitrag pro Einwohner:	Fr. 0.50
Beitrag nach Vermögen (nur Bürgergemeinden)	0.39 ‰
	Anteil Jahresbeitrag 0.25 ‰
	Anteil Ausbildung 0.14 ‰
Beitrag pro ha Waldfläche	Fr. 3.60
	Anteil Jahresbeitrag Fr. 1.80
	Anteil Ausbildung Fr. 1.80
Aktionsfonds	kein Einzug 2022

Anträge

a) Mitgliederbeiträge 2022

Der Vorstand empfiehlt einstimmig, die vorgeschlagenen Mitgliederbeiträge zu genehmigen.

Die Mitgliederbeiträge 2022 werden von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

b) Ausbildungsbeitrag 2022

Der Vorstand empfiehlt einstimmig, den vorgeschlagenen Ausbildungsbeitrag zu genehmigen.

Der Ausbildungsbeitrag 2022 wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

c) Abgabesatz Aktionsfonds

Der Vorstand beantragt der GV, auf einen Beitrag zu verzichten.

Dieser Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

d) Budget 2022

Das Budget 2022 mit den Erläuterungen ist im GV-Booklet aufgeführt. Das Budget basiert auf den beschlossenen Abgabesätzen. Das Budget wurde in Vorstand und Ausschuss behandelt und gutgeheissen.

Der Vorstand beantragt der Versammlung, auf das Budget einzutreten und dieses zu genehmigen.

Zum Budget werden keine Fragen gestellt.

Das Budget 2022 wird einstimmig genehmigt.

Kurzvorstellung des Tagungsortes

Peter Brotschi bittet Carmen Oruc-Haberthür, Präsidentin der Bürgergemeinde Breitenbach, ans Mikrofon.

Carmen Oruc-Haberthür begrüsst die Anwesenden im Namen der BG Breitenbach herzlich im Bezirkshauptort Breitenbach. Die BWSO-GV findet zum dritten Mal in Breitenbach statt, 1985 fand sie im Schwarzbueb statt. 2011 wurde zum letzten Mal die GV in Breitenbach durchgeführt. Carmen Oruc-Haberthür dankt Beatrix Halbeisen und dem Geschäftsführer für die Organisation des heutigen Abends, dem Restaurant s'Zäni für die vorzügliche Bewirtung, den Angestellten des Forstbetriebs Schwarzbubenland und dem Jäger Markus Borer für die wunderbare Dekoration und schliesslich der Einwohnergemeinde Breitenbach für Kaffee und Kuchen.

Peter Brotschi schliesst sich dem Dank an die Organisatoren an und verdankt die sympathische Vorstellung des Tagungsortes.

German Wiggli, Präsident des Forstbetriebs Schwarzbubenland, trägt ein interessantes Referat vor mit der Eingangsfrage: «Soll der öffentliche Waldbesitzer seinen Wald noch bewirtschaften?». Er zeigt den Wandel der Aufgaben und Struktur der Forstbetriebe im Schwarzbubenland in den letzten 30 Jahren auf. Weiter erwähnt er die gemeinsamen Erfolgsprojekte der Waldeigentümer Raurica Wald AG und FAGUS Suisse SA. In einem Fazit ruft er die Waldeigentümer dazu auf, Sorge zu ihrem Wald zu tragen und den Wald mit den richtigen Partnern nachhaltig zu bewirtschaften.

Peter Brotschi verdankt das interessante Referat von German Wiggli.

8. Statutenänderung

Der Name des BWSO ist lang und umständlich. Deshalb haben LA und Vorstand die Namensgebung diskutiert.

Vorgesehen ist eine Namensänderung, die zu folgender Statutenänderung führt:

Logo (bisher)



Logo (neu)



Art. 2: Name und Sitz (bisher)

Unter dem Namen Bürgergemeinden und Waldeigentümer Verband Kanton Solothurn (nachstehend BWSO genannt) besteht mit unbeschränkter Dauer ein Verein im Sinne von Art. 60 ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) mit Sitz in Solothurn.

Art. 2: Name und Sitz (neu)

Unter dem Namen **Bürgergemeinden und Wald Kanton Solothurn** (nachstehend **BWSO** genannt) besteht mit unbeschränkter Dauer ein Verein im Sinne von Art. 60 ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) mit Sitz in Solothurn.

Zu dieser Statutenänderung wird kein Wortbegehren gewünscht!

Die Versammlung genehmigt die Statutenänderung einstimmig.

Die maximale Amtszeit beträgt beim Vorstand 16 Jahre, bei der GRPK ist sie auf 8 Jahre beschränkt. Diese unterschiedliche Beschränkung scheint nicht logisch und soll derjenigen des Vorstandes angepasst werden.

Art. 17: Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (bisher)

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission prüft den Vollzug der Geschäfte und die Jahresrechnung des BWSO. Sie erstattet der Generalversammlung Bericht über die Prüfung. Sie ist auch während des Jahres zur Durchführung von Kontrollen berechtigt und kann allfällige weitere Rechnungen des BWSO überprüfen. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission besteht aus drei Mitgliedern. Ihre Mitglieder werden von der Generalversammlung für eine Amtsperiode gewählt. Die maximale Amtszeit beträgt 8 Jahre.

Art. 17: Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (neu)

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission prüft den Vollzug der Geschäfte und die Jahresrechnung des BWSO. Sie erstattet der Generalversammlung Bericht über die Prüfung. Sie ist auch während des Jahres zur Durchführung von Kontrollen berechtigt und kann allfällige weitere Rechnungen des BWSO überprüfen. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission besteht aus drei Mitgliedern. Ihre Mitglieder werden von der Generalversammlung für eine Amtsperiode gewählt. Die maximale Amtszeit beträgt **16 Jahre**.

Die Statutenänderung zur Verlängerung der Amtszeit der GRPK wird einstimmig angenommen.

9. Neuer Internet-Auftritt des BWSO

Die Homepage des BWSO wurde einer kompletten Erneuerung unterzogen. Die bisherige Seite war 15 Jahre in Betrieb und die Sicherheitslücken wurden immer grösser. Eine Erneuerung war dringend nötig. Anmeldungen zu Veranstaltungen des BWSO sind neu über die BWSO-Homepage möglich.

Peter Brotschi bittet die Anwesenden die neue Homepage unter www.BWSO.ch zu besuchen.

10. Wahlen

Ersatzwahlen Vorstandsmitglieder

- **Neues Mitglied in den Vorstand, Bezirk Gösgen**

Der Vorstand hat die Demission von Martin Staub erhalten. Als Ersatz für ihn und Vertreter des Bezirks Gösgen ist Patrick Friker vorgeschlagen. Patrick Friker ist seit 8 Jahren BG-Präsident (Niedergösgen), seit 2020 Kantonsrat und ganz neu Parteipräsident der CVP Kanton Solothurn. Eine Wahl würde ihn freuen.

- **Neues Mitglied in den Vorstand, Bezirk Bucheggberg**

Der Vorstand hat die Demission von Peter Zimmermann erhalten. Als Ersatz für ihn und Vertreter des Bezirks Bucheggberg ist Thomas Furrer vorgeschlagen. Thomas Furrer ist seit 2015 BG-Präsident (Küttigkofen), vorher Gemeinderat, seit 2019 Präsident des WWV Bucheggberg und würde sich über eine Wahl freuen.

- **Neues Mitglied in den Vorstand, Bezirk Thierstein**

Der Vorstand hat die Demission von Beatrix Halbeisen erhalten. Als Ersatz für sie ist Carmen Oruc-Haberthür als Vertreterin des Bezirks Thierstein vorgeschlagen. Carmen Oruc-Haberthür ist seit 1. Oktober BG-Präsidentin von Breitenbach. Seit 21-jährig war sie als Finanzverwalterin der EG Erschwil tätig und heute als Finanzverwalterin der BG Erschwil. Mit dem Amtsantritt als Präsidentin der BG Breitenbach ist sie bereit, den Posten im BWSO-Vorstand zu übernehmen und würde sich freuen, künftig den Thierstein zu vertreten.

Patrick Friker, Thomas Furrer und Carmen Oruc-Haberthür werden mit einem kräftigen Applaus einstimmig gewählt.

Peter Brotschi heisst die drei neuen Vorstandsmitglieder herzlich willkommen und dankt ihnen für die Bereitschaft, im BWSO mitzuwirken.

Bestätigungswahlen

Mitglieder Vorstand (bisher)

- Peter Brotschi, Grenchen (Präsident)
- Gaston Barth, Solothurn
- Frank Ehram, Nuglar (Vizepräsident)
- Felix Frey, Olten
- André Hess, Langendorf
- Thomas Leimer, Bettlach
- Alexandra Oppliger-Campa, Balsthal
- Thomas Studer, Selzach
- Sergio Wyniger, Solothurn
- Bruno Zeltner, Niederbuchsiten

Die Versammlung wählt die bisherigen Vorstandmitglieder einstimmig und mit grossem Applaus!

Peter Brotschi bedankt sich für das Vertrauen in den Vorstand.

Mitglieder GRPK (bisher)

- Vivienne Kocher, Bettlach (Präsidentin)
- Priska Kempf, Neuendorf
- Annina von Burg, Balsthal

Die vorgeschlagenen Damen werden einstimmig und mit einem kräftigen Applaus wieder gewählt.

11. Information zu aktuellen Themen des BWSO

• Jahres-Leitthema 2022 – «Elemente der Bürgergemeinden»

Peter Brotschi stellt das Jahres-Leitthema 2022 vor:

Nachdem der BWSO dieses Jahr aufgezeigt hat, was die Bürgergemeinden alles für die Wohlfahrt der Bevölkerung leisten, will sich der BWSO im kommenden Jahr mehr mit der Vielfalt innerhalb der Bürgergemeinden beschäftigen. Ziel ist es, der Öffentlichkeit die unglaubliche Vielfalt der Arbeit in den Bürgergemeinden im ganzen Kanton aufzeigen aber auch uns selber wieder einmal vor Augen führen.

• Aktenabgabe an Staatsarchiv

Im Berichtsjahr hat Peter Brotschi angeregt, dass die alten Akten des BWSO ins Staatsarchiv überführt werden. In der Folge wurde der Prozess eingeleitet. Damit soll die Geschichte des BWSO fachkundig für die Zukunft gesichert werden. Der neue Staatsarchivar Stefan Frech wird am 18. November 2021 in der Geschäftsstelle eine erste Sichtung der vorhandenen Akten vornehmen.

• Aktuelles aus dem AWJF

Kantonsoberröster Rolf Manser führt aus, dass die beiden letzten Jahre sehr speziell für den Solothurner Wald waren. 2020 litten wir noch unter der extremen Trockenheit von 2018 und 2019. 2021 war mit den vielen Niederschlägen für den Wald positiv. Für die alten Buchen kam das Wasser jedoch zu spät. Wir hoffen, dass wir in den nächsten Jahren wieder mehr Niederschläge haben. Die Coronapandemie hatte zur Folge, dass viel mehr Leute in den Wald gingen. Dadurch nahmen Nutzungskonflikte zu. Zudem brach der Holzmarkt 2020 komplett zusammen. 2021 hat sich der Holzmarkt rasch

wieder erholt. Die Preiserhöhungen auf dem Schnittholzmarkt kamen aber nicht bei den Forstbetrieben und Waldeigentümern an.

Im Kantonsrat gab es viele Vorstösse zu den Themen Wald und Holz. Die Politik hat erkannt, dass der Wald wichtig für die Erholung ist und einen super Rohstoff liefert. Es ist ein vermehrter Einsatz von Holz im Bau und für Wärmeverbände festzustellen. Das Isola-Areal in Breitenbach soll zum Beispiel auch einer neuen Nutzung zugeführt werden. Dies bietet eine super Chance für Holz.

Dank des angenommenen Vorstosses von Daniel Fässler, wird der Bund schweizweit 25 Millionen Franken mehr im Wald einsetzen. Die Umsetzung in den Kantonen läuft im nächsten Jahr an.

Auf kantonaler Ebene wurden die Waldpolitischen Grundsätze vom Regierungsrat verabschiedet. Damit sind die Leitplanken für die Revision der kantonalen Waldgesetzgebung gesetzt. Im kommenden Jahr wird eine Begleitgruppe, in welche der BWSO ebenfalls eingeladen wird, diesen Prozess begleiten.

- **Aktivitäten der Pro Holz Solothurn**

Thomas Studer informiert zu den Aktivitäten der Pro Holz Solothurn. Vorstellung Grobkonzept. Förderung der Verwendung von Solothurner und Schweizer Holz. Die Pro Holz Solothurn ist das Sprachrohr für die Wald- und Holzwirtschaft im Kanton Solothurn. Die bestehenden Aktivitäten zur Umsetzung der Ziele sollen verstärkt werden. Das Holzbulletin wurde 2020 erneuert und 2021 zum zweiten Mal im neuen Design erschienen. Der Feierabendtreff fand bei der Studer Holzbau AG in Hägendorf statt mit der Auszeichnung der Lernenden aus den Wald- und Holzberufen. Zudem wurden Holzbauten mit dem Sonderpreis «Holz – SO stark!» des Prix Lignum ausgezeichnet. Die Verleihung des PRIX LIGNUM Region Nord fand auf dem Weissenstein mit einer Ansprache der Regierungsrätin Brigit Wyss statt.

Das Label Schweizer Holz wird an Holzbauten aus einheimischem Holz verliehen. Wir sind Botschafter für Wald und Holz. Der Kreislauf ist sehr wichtig. Je weiter das Holz vom Wald weg transportiert wird, desto mehr nimmt die Wertschöpfung ab. Der Stellenwert von Holz soll in der Region gestärkt werden.

- **Wichtige Termine 2021/22**

Patrick von Däniken informiert zu einigen wichtigen Terminen:

- 04. November 2021 Info-Veranstaltung BWSO
- 24. März 2022 Info-Veranstaltung BWSO
- 15. September 2022 Feierabendveranstaltung ArGr Pro Holz
- 28. Oktober 2022 Generalversammlung, Langendorf
- 03. November 2022 Info-Veranstaltung BWSO

12. Ehrungen

Drei Mitglieder des Vorstandes legen ihre Arbeit nieder. Der Präsident verdankt die Leistungen und bittet diese einzeln nach vorne zu kommen.

- **Beatrix Halbeisen**

Beatrix Halbeisen tritt nach 8 Jahren im Vorstand zurück. Sie ist hier die Einheimische und hat den Bezirk Thierstein vertreten. Lange Zeit, vor der Wahl von Alexandra Oppliger, war sie die einzige Frau im Vorstand. Als Schwarzbübin hat sie meist eine längere Anreise an die Sitzungen auf sich nehmen müssen, was nicht selbstverständlich ist. Beatrix kennt sich in Fragen rund um den Wald gut aus und hat sich entsprechend eingebracht. Ihr gebührt im Namen des Vorstands der herzlichste Dank für ihre Tätigkeit im Vorstand BWSO.

- **Peter Zimmermann**

Peter Zimmermann tritt nach 11 Jahren im Vorstand zurück. Er war Präsident der Arbeitsgruppe Zertifizierung. Er hat den Bucheggberg vertreten. Mit seinem eher ruhigen, aber freundlichen Wesen hat er in die Diskussionen eingegriffen, wenn er es als nötig erachtete. Mit Peter Zimmermann geht ein Mann von Bord, der seinen Bezirk, den Bucheggberg, stets gut vertreten hat und durchaus auch mal

einen kritischen Geist gezeigt hat. Im Namen des Vorstands dankt der Präsident ihm für seine Tätigkeit im Vorstand des BWSO.

- **Martin Staub**

Martin Staub hat auf die GV seinen Rücktritt aus dem Leitenden Ausschuss gegeben. Er war von 2000 bis 2008 im Vorstand und dann 13 Jahre im Leitenden Ausschuss. Er war Mitglied der Arbeitsgruppe Pro Holz und Präsident des Regionalverbands Olten-Gösgen BWOG.

Martin kann auf eine lange, ja jahrzehntelange Tätigkeit im LA und im Vorstand zurückblicken. Seine stets gutgelaunte, freundliche und ausgleichende Art war willkommen, besonders auch, wenn manchmal die Wogen der Diskussionen höhergeschlagen haben. Aber er hat stets auch seine Meinung klar abgeben können. Im Namen des Vorstands dankt der Präsident ihm herzlich für seine langjährige Tätigkeit und wünschen alles Gute.

Peter Brotschi überreicht den Austretenden ein Präsent.

13. Grussworte

Peter Brotschi bittet für die Grussworte die VertreterInnen anderer Verbände und Institutionen ans Mikrofon.

Georges Schmid, Präsident SVBK begrüsst die Anwesenden, bedankt sich für die Einladung und überbringt die Wünsche und Informationen des Dachverband. Nach rund 20-jähriger Tätigkeit seines Vorgängers hat man sich im Vorstand Gedanken zur Zukunft des SVBK gemacht. Verschiedene Massnahmen wurden beschlossen. Elias Maier wurde zum neuen Geschäftsführer gewählt. Mit dieser Wahl soll in Bern ein Kompetenzzentrum für Bürgergemeinden angeboten werden. Im Bundeshaus wissen viele nicht, dass es den SVBK gibt. Deshalb wurde neu eine parlamentarische Gruppe gegründet, welche die Interessen der Bürgergemeinden und Korporationen wahrnimmt. Neu gibt es einen Newsletter des SVBK für die interne Information. Mit Hilfe des neuen Verbandsbulletins sollen die Informationen an die Mitglieder verbreitet werden. Die Statuten wurden erneuert mit dem Ziel der Stärkung der Kantonalverbände. Neu erhält jeder Kantonalverband 20 Stimmen an der GV. In der Schweiz besteht ein grosser Informationsbedarf über die Bürgergemeinden und Waldeigentümer. Die Schweiz besitzt einen hohen Anteil Wald. Georges Schmid bedankt sich bei den anwesenden Aktiven der Bürgergemeinden, beim BWSO als Initiant des Klimaschutzprojektes und bei Sergio Wyniger als Vizepräsident SVBK.

Peter Brotschi dankt Georges Schmid für seine Worte.

André Grolimund, Chef des AGEM wurde von Brigit Wyss kurzfristig gebeten, die Grüsse der Regierung zu überbringen. Das Coronavirus hatte grosse Auswirkungen auch auf die politischen Aktivitäten. Das AGEM zeigte sich deshalb flexibel bei politischen Versammlungen und der Genehmigung von Rechnungen und Budgets. Elektronische Abstimmungen sollen nicht mehr nötig sein, der «Courant normal» soll wieder einkehren. Aktuell werden Gemeinderatskurse für neue Aktive durchgeführt. Die ersten HRM2-Schulungen haben stattgefunden. Die Bürgergemeinden sind fit für die Einführung auf den 1.1.2022. André Grolimund hat die Webinar-Veranstaltung des BWSO auf Jump-TV verfolgt. Das neue Bürgerrechtsgesetz hat Stabilität und Sicherheit gebracht. Anfragen zu Strafregistrauszügen beim AGEM sind künftig flexibel möglich. Die Anzahl Gesuche sind gestiegen. Das Verfahren soll laufend optimiert werden, weshalb das AGEM dankbar ist für Inputs. Die Fachkommission Bürgerrecht ist sehr wertvoll. André Grolimund bedankt sich beim BWSO für die gute Zusammenarbeit und freut sich auf ein weiteres Jahr. Peter Brotschi bedankt sich bei André Grolimund für die Informationen.

Christoph Lüthy, Vertreter von WaldSchweiz bedankt sich für die Einladung zur Generalversammlung. Er überbringt herzliche Grüsse von Daniel Fässler und Thomas Troger. Die aktuelle Hauptstossrichtungen von WaldSchweiz: WaldSchweiz will politisch und wirtschaftlich aktiver werden. WaldSchweiz hat zu Beginn des Jahres 30 Fr. höhere Holzpreise gefordert. Neu werden von WaldSchweiz Netzwerkanlässe durchgeführt. Die Waldbesitzer sollen allgemein stärker auftreten. WaldSchweiz setzt sich auch für die professionelle Ausbildung im Waldbereich ein. Die Ausbildung ist für jede Branche eine wichtige Dauer- und Überlebensaufgabe.

Peter Brotschi verdankt die Ausführungen und Grussworte von Christoph Lüthy.

14. Tagungsort und Datum der 75. ordentlichen Generalversammlung 2022

Die 75. Generalversammlung wird am Freitag, den 28. Oktober 2022 in Langendorf, Bezirk Lebern, stattfinden. Peter Brotschi dankt der Bürgergemeinde Langendorf bereits heute für die Bereitschaft, die GV im nächsten Jahr durchzuführen.

15. Verschiedenes

Die Präsidentin der Bürgergemeinde Breitenbach dankt dem Geschäftsführer und dem Präsidenten des BWSO. Weiter verdankt sie den grossen Einsatz des Bürgerrats bei der Vorbereitung und Durchführung der Generalversammlung.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, lädt der Präsident die Versammelten ein, noch für das Dessert zu bleiben. Er dankt der Bürgergemeinde Breitenbach für das gespendete Apéro und Dessert.

Peter Brotschi dankt zum Schluss nochmals der Bürger- und der Einwohnergemeinde Breitenbach für das Gastrecht, die schöne Dekoration und die Organisation der GV. Weiter dankt er der Geschäftsstelle für das Organisieren des Anlasses.

Zudem dankt er allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das zahlreiche Erscheinen und für ihre unermüdliche, grosse Arbeit zu Gunsten von Wald und Bürgergemeinden.

Solothurn, 28. April 2022

Bürgergemeinden und Wald
Kanton Solothurn BWSO

Präsident:



Peter Brotschi

Geschäftsführer:



Patrick von Däniken

**Der Vorstand empfiehlt einstimmig, das Protokoll der
74. Generalversammlung 2021 zu genehmigen.**

2. Jahresbericht des Präsidenten 2021/2022

BWSO-Info

- Das BWSO-Info erschien viermal (Mitte Dezember, Anfang April, Juli, Oktober)
- Die Themen der vier Info-Bulletins 2021/2022 sind: «Die Elemente der Bürgergemeinden», «Waldboden», «Kiesgruben und Steinbrüche», «Bauten der Bürgergemeinden»
- Das BWSO-Info wird auch ausserhalb des Verbandes gerne gelesen. Mit seiner redaktionellen Tiefe ist es ein geschätztes und im Kanton etabliertes Organ zu Themen der Bürgergemeinden und des Waldes geworden.

Leitender Ausschuss

Der Leitende Ausschuss traf sich zu fünf Sitzungen. Die Sitzung im Januar wurde online durchgeführt. Alle anderen Sitzungen, bis auf die Juni-Sitzung, fanden bei der Geschäftsstelle des BWSO statt. An der Sitzung im Juni, die im Airporthotel in Grenchen durchgeführt wurde, fand traditionsgemäss der Austausch mit den Vertreterinnen und Vertretern der Regionalverbände und Regionen statt.

Vorstand

Der Vorstand tagte dreimal: Im Dezember 2021 im Gemeinderatssaal in Bellach, im April beim Schloss Falkenstein im Mehrzweckraum Türmli der Bürgergemeinde Niedergösgen mit vorgängiger Führung durch den Bally-Park und im September im Pulverhaus Bellach. Ein herzliches Dankeschön geht an die jeweilige gastgebende Bürgergemeinde. Es ist dem Präsidenten ein Anliegen, dass sich der Vorstand nicht stets am gleichen Ort zu seinen Sitzungen trifft, sondern auch „draussen“ ist im Kanton bei den Bürgergemeinden.

Jahres-Leitthema

2022 Jahres-Leitthema: «Die Elemente der Bürgergemeinden»

2023 Jahres-Leitthema: «Wertschöpfungskette Wald & Holz»

Nachdem wir heuer die Vielfalt innerhalb der Bürgergemeinden thematisiert haben, wollen wir uns im kommenden Jahr mit der Wertschöpfungskette Wald & Holz beschäftigen. Ein wichtiges Thema, da auch der Rohstoff Holz wieder regionaler verarbeitet werden sollte.

Revision kantonales Waldgesetz

Der BWSO nahm mit dem Präsidenten und dem Geschäftsführer an den Sitzungen der Begleitgruppe zur Revision des kantonalen Waldgesetzes teil. Der BWSO hatte sich schon vor drei Jahren mit einer internen Arbeitsgruppe Gedanken zu dieser Revision gemacht und dafür in intensiven Diskussionen ein Positionspapier erarbeitet. Diese vorausschauende Arbeit zahlt sich nun aus. Die Arbeitsgruppe traf sich wieder am 8. September 2022, um die vom Kanton vorgeschlagenen Revisionspunkte zu prüfen und die Haltung des BWSO festzulegen. Weitere Sitzungen werden nach Bedarf folgen.

Infoveranstaltung

Die Infoveranstaltungen im Berichtsjahr konnten beide wieder physisch durchgeführt werden.

An der Infoveranstaltung im November 2021 referierte Hansueli Schmid über das neue Beschaffungsrecht, die Chancen für das Holz und insbesondere über die Verwendung von Schweizer Holz. Im Anschluss informierte die Kantonstierärztin Chantal Ritter über die Afrikanische Schweinepest und die Auswirkungen für die Forstbetriebe und die Waldeigentümer. Die Veranstaltung wurde von rund 80 Personen besucht.

An der Infoveranstaltung im Frühling hielten Georges Schmid (Präsident SVBK) und Franz Fürst (Chef Logistik und Justiz Kanton Solothurn) Referate zu den Themen «Geschichte und Struktur der Bürger-, Bürgergemeinden und Korporationen in der Schweiz» und «Änderungen im Submissionsrecht». Anschliessend folgte eine Fragerunde. An der Veranstaltung nahmen rund 85 Interessierte teil.

Solothurner Waldtage 2024

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern der Trägerschaft des Forstpersonalverbands Kanton Solothurn FPSO, des AWJF und des BWSO sowie VertreterInnen der Einwohnergemeinde und Bürgergemeinde Selzach und dem Forstbetrieb Leberberg traf sich zu drei Sitzungen. Die Arbeitsgruppe plant die nächsten Solothurner Waldtage, welche vom 2. bis 8. September 2024 stattfinden sollen. Am 14. September fand in Selzach eine Infoveranstaltung für alle Mitglieder des BWSO statt, an welcher eingehend über das Projekt informiert wurde. Die Arbeitsgruppe erarbeitete im intensiven Austausch das ausgewogene Grobkonzept. Die Waldtage 2024 soll etwas schlichter gehalten sein als 2014 in Olten.

Austausch mit der Solothurner Regierung

Das Gespräch mit der Regierung fand dieses Jahr am 6. September 2022 im Pulverhaus in Bellach statt. Das Zusammentreffen mit dem Regierungsrat ist für den BWSO immer ein wichtiger Anlass, um im direkten Austausch offene Fragen zu diskutieren und Wünsche anzubringen. So ist es dem Verband zum Beispiel wichtig, dass dieser bei Vernehmlassungen, welche den Wald und deren Besitzer betreffen, angehört und involviert wird. Diskutiert wurden aber auch Anliegen, welche die Mitglieder des BWSO direkt betreffen. Wie zum Beispiel die Frage, welche Strategie der Kanton Solothurn bezüglich Littering im öffentlichen Raum und auch im Wald verfolge? Es kamen aber auch Themen zur Sprache wie Umweltbildung an Schulen, der Zeitplan für die Revision des Kantonalen Waldgesetzes, die Klärung, wer die Kosten für die Beseitigung widerrechtlich erstellter Bauwerke in Waldreservaten tragen soll oder welche Strategie der Kanton bezüglich des Rotwildes verfolgt.

Die Diskussionen wurden bei einem Nachtessen im lockeren Rahmen weiter vertieft.

Kontakt zum Kantonsrat

Bereits am kommenden Morgen des 7. September 2022 fand zum 13. Mal das traditionelle Parlamentarier-Zmorge mit rund 45 Kantonsrätinnen und Kantonsräten statt. Der Anlass erlaubt es, die Verbindung zu den ParlamentarierInnen zu vertiefen. Der Anlass darf mit einer so hohen Beteiligung als gelungen bezeichnet werden und wird im gleichen Sinne weitergeführt.

Arbeitsgruppe Pro Holz Solothurn

Die Arbeitsgruppe Pro Holz des BWSO hat im Berichtsjahr unter der Leitung von Thomas Studer folgende Aktivitäten umgesetzt:

- **Holzbulletin 2022**

Das Holzbulletin 2022 erschien Mitte Juni zum dritten Mal im neuen Layout. Präsentiert wurden alle zwölf Objekte aus dem Kanton Solothurn, welche für den Prix Lignum 2021 eingereicht wurden. Drei dieser Objekte wurden mit dem Sonderpreis «Holz – SO stark!» ausgezeichnet.

- **Feierabendtreff**

Rund 70 Personen trafen sich am 15. September 2022 in der neuen Sägerei-Halle der Ingold Holz AG in Ichertswil zum Feierabendtreff der Pro Holz Solothurn. Sie lernten die Sägerei Ingold und die FAGUS Suisse kennen und feierten die bestplatzierten Lernenden des Qualifikationsverfahrens 2022 der Wald- und Holzbranche.

- **Förderung Solothurner Holz**

Die Verwendung von Holz aus den Wäldern des Kantons Solothurn soll beim Bau gefördert und damit die kantonale Wald- und Holzwirtschaft durch die Ausrichtung eines Individualbeitrags unterstützt

werden. Gestützt auf WaGSO §23, WaVSO §53 e) und Kantonsratsbeschluss vom 17. November 2021 unterstützt das AWJF Bauvorhaben im Kanton Solothurn, bei welchem Holz aus Solothurner Wäldern als Baumaterial verwendet wird, indem es bis zu 10 % der Kosten des verwendeten Holzes rückvergütet. Dieses Projekt wurde durch einen Vorstoss des Pro-Holz-Präsidenten Thomas Studer im Kantonsrat lanciert und im Anschluss gemeinsam mit der Geschäftsstelle und dem AWJF ausgearbeitet.

Erfolgreiche Solothurner Forstwart-Lernende

In diesem Jahr schlossen 18 Absolventen, davon acht aus dem Kanton Solothurn, das Qualifikationsverfahren erfolgreich ab. Ueli Walter Hauser vom Forstbetrieb Schwarzbubenland hat als bester Kandidat das Qualifikationsverfahren mit der Note 5.5 abgeschlossen. An dieser Stelle allen Lehrbetrieben und Ausbildnern ein grosses «Merci». Nur dank ihnen können wir diesen interessanten, anspruchsvollen und schönen Beruf attraktiv behalten und genügend Lernende finden.

24 neue Lernende sowie zwei Vorstudienpraktikantinnen haben im August 2022 die Forstwart-Ausbildung begonnen. Neun Lernende absolvieren ihre Ausbildung im Kanton Solothurn.

Weitere Interessenvertretungen

Die Vertreterinnen und Vertreter des BWSO sind in vielen Arbeitsgruppen und Kommissionen tätig, in denen abseits der Öffentlichkeit wichtige Arbeit geleistet wird:

- Die beiden Dachverbände WaldSchweiz und SVBK
- Kantonaler Sonderstab Wald
- Kantonales Begleitgremium Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft
- Kantonale Begleitgruppe Massnahmenplan Klimaschutz Kanton Solothurn
- Begleitgruppe zur Revision des kantonalen Waldgesetzes
- Kantonale Jagdkommission
- Kantonale Koordinationsgruppe Wald-Wild-OL
- Kantonale Echogruppe „Konzept Biber“
- OdA Wald BL/BS/SO
- Waldzertifizierung Schweiz (Verein Artus)
- Verein Wald-Klimaschutz Schweiz
- Kantonale Fachkommission Bürgerrecht des Kantons Solothurn
- Mitarbeit Überarbeitung kantonaales Energiekonzept
- Kantonale Raumplanungskommission

Gerne danke ich meinen Kolleginnen und Kollegen des Leitenden Ausschusses und des Vorstandes für die stets konstruktive Zusammenarbeit. Mein Dank gilt auch allen, die sich für die Bürgergemeinden, für den Wald und für unseren Verband engagieren. Ein herzliches Dankeschön widme ich der Geschäftsstelle des BWSO für die kompetente Begleitung und Unterstützung der täglichen Arbeit der Organe des BWSO und des Präsidenten. Dies gilt vor allem auch für Geschäftsführer Patrick von Däniken. Er ist mir nicht nur administrativ eine grosse Hilfe, sondern als Forstingenieur auch in fachlicher Hinsicht.

Grenchen, 28. September 2022

Peter Brotschi

Der Vorstand empfiehlt einstimmig, den Jahresbericht des Präsidenten zu genehmigen.

3. Jahresrechnung 2021

Bilanz 2021

Bezeichnung	Bilanz	Vorjahr per 31.12.20
Aktiven	241'746.77	370'790.74
Umlaufvermögen	204'032.77	335'789.74
Flüssige Mittel	149'058.77	109'245.74
1020 RB Kontokorrent (16001.02)	140'091.50	100'281.45
1021 RB Anlagekonto (16001.01)	8'967.27	8'964.29
Forderungen	44'204.00	203'544.00
1100 Forderungen gegenüber Dritten	44'204.00	203'544.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	10'770.00	23'000.00
1300 Transitorische Aktiven	10'770.00	23'000.00
Anlagevermögen	37'714.00	35'001.00
Finanzanlagen	37'714.00	35'001.00
1421 Aktien Fagus Jura	2'714.00	1.00
1440 Darlehen CO2-Projekt	35'000.00	35'000.00
Passiven	241'746.77	370'790.74
Fremdkapital kurzfristig	38'873.40	166'771.45
Kurzfr. Verbindlichkeiten	38'873.40	166'771.45
2000 Verbindlichkeiten bei Dritten	38'873.40	166'771.45
Passive Rechnungsabgrenzung	15'205.00	15'835.00
Passive Rechnungsabgrenzung	15'205.00	15'835.00
2300 Transitorische Passiven	15'205.00	15'835.00
Eigenkapital	188'184.29	178'711.31
Eigenkapital	188'184.29	178'711.31
2900 Verbandsvermögen	85'755.19	76'282.21
2990 Aktionsfonds BWSO	102'429.10	102'429.10
Verlust	-515.92	9'472.98

Aktiven

1100 Forderungen gegenüber Dritten

Dies sind Beitragszusicherungen des AWJF an das Info-Bulletin (12 000 Franken) und an die Aktivitäten der Pro Holz Solothurn (22 000 Franken) sowie Beiträge an das Abo Wald + Holz 2022 (rund 10 000 Franken). Keine dieser Forderungen ist überfällig.

1300 Transitorische Aktiven

Die transitorischen Aktiven umfassen Beiträge des AWJF an die ForstBAR Solothurn.

1421 Aktien Fagus Suisse SA

Die Aktien der Fagus Suisse SA wurden gemäss Vorstandsbeschluss neu zu 40 Prozent des Kaufpreises bewertet.

Passiven

2000 Verbindlichkeiten bei Dritten

Neben Portokosten für das Info-Bulletin und die Rechnung für die internen FSC-Audits betreffen die Verbindlichkeiten offene Rechnungen der Geschäftsstelle für Leistungen im vierten Quartal.

2300 Transitorische Passiven

Dies sind vor allem Erträge für das Abo Wald + Holz 2022.

Erfolgsrechnung 2021

Bezeichnung	Erfolgsrechnung	Hauptbudget
Verbandsertrag	549'517.90	563'000.00
Mitgliederbeiträge	323'289.60	325'000.00
3400 Beitrag allgemeine Rechnung	197'625.00	195'000.00
3410 Beitrag Berufsbildung	94'531.00	94'000.00
3420 Beitrag Holzmarkt	15'566.80	18'000.00
3430 Beitrag SHF (Anteil BWSO)	15'566.80	18'000.00
Projekterträge	226'228.30	238'000.00
3500 Erträge BWSO-INFO	14'271.25	12'000.00
3510 Erträge Berufsbildung	3'756.10	0.00
3520 Erträge Holzmarkt/Holzenergie	7'500.00	9'000.00
3530 Erträge Pro Holz	32'688.00	34'000.00
3540 Erträge Öffentl./Kurse/Homep.	'250.00	5'000.00
3550 Erträge Waldzertifizierung	28'457.05	29'000.00
3560 Erträge Gruppenabo Wald+Holz	13'686.00	14'000.00
3570 Erträge ForstBAR	122'270.00	135'000.00
3599 Übrige Projekterträge	3'349.90	0.00
Direkter Aufwand	392'127.30	400'000.00
Projektaufwand	392'127.30	400'000.00
4500 BWSO-INFO (Druck und Versand)	15'482.05	17'000.00
4510 Berufsbildung (Koord. QV, üK)	93'350.00	94'000.00
4520 Holzmarkt/Preisempf./Holz.	12'484.30	12'000.00
4530 Pro Holz	62'236.05	40'000.00
4540 Öffentl.-Arbeit/Kurse/Homep.	34'033.35	60'000.00
4550 Waldzertifizierung	28'691.80	29'000.00
4560 Gruppenabo Wald+Holz	14'693.25	15'000.00
4570 ForstBAR	120'208.75	133'000.00
4599 Übrige Projektaufwände	10'947.75	0.00
Bruttoerfolg	157'390.60	163'000.00
Verbandsführung	132'799.10	139'000.00
Verbandsleitung	26'799.10	33'000.00
5200 Honorare + Sitzungsgelder	18'250.00	20'000.00
5210 Spesenentschädigungen	7'156.10	10'000.00
5220 Generalversammlung	1'393.00	3'000.00
Geschäftsstelle	106'000.00	106'000.00
5300 Geschäftsstelle / SHF-Inkasso	106'000.00	106'000.00
Sonstiger Betriebsaufwand	25'107.42	25'000.00
Verwaltungsaufwand	7'327.42	7'000.00
6500 Büromaterial / Spesen GS	7'330.40	7'000.00
6590 Zinsertrag	2.98	0.00
Beiträge an Dritte	17'780.00	18'000.00
6600 Beitrag SVBK (Schw. Verb. BG)	7'000.00	7'000.00
6610 Beitrag WS (Wald Schweiz)	7'530.00	7'500.00
6630 Beitrag FPSO (Forstpers. SO)	1'000.00	1'000.00
6699 Übrige Beiträge an Dritte	2'250.00	2'500.00
Verlust	-515.92	-1'000.00

Kommentar zur Erfolgsrechnung 2021

Kommentar zum Ergebnis

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Verlust von rund 500 Franken ab. Budgetiert war ein Verlust von 1 000 Franken. Somit hat die Rechnung im Rahmen des Budgets abgeschlossen. Hinweise zur Erfolgsrechnung sind nachstehend aufgelistet.

Mitgliederbeiträge

3420 Beitrag Holzmarkt

3430 Beitrag SHF (Anteil BWSO)

Berechnungsgrundlage für diese Beiträge ist die Holznutzung des Vorjahres. Im Jahr 2021 fielen die SHF-Beiträge aufgrund der schlechten Holzmarktlage 2020 geringer aus, als erwartet.

Projekterträge

3500 Erträge BWSO-INFO

Die Erträge an das Info-Bulletin fielen höher aus als budgetiert. Das AWJF unterstützte das Info-Bulletin mit 12 000 Franken. Rund 2 300 Franken resultierten aus Zusatz-Abonnements.

3510 Erträge Berufsbildung

Die Beiträge des AWJF an den Newsletter und an den Weiterbildungstag waren nicht budgetiert.

3540 Öffentlichkeitsarbeit / Kurse / Homepage

Der BWSO hat 2021 keine kostenpflichtigen Kurse durchgeführt.

3570 Erträge ForstBAR

Der Auftrag ForstBAR des AWJF war 2021 weniger umfangreich.

3599 Übrige Projekterträge

Das AWJF hat einen Teil der Kosten für den Aufwand im Fall B. Arbenz getragen.

Projektaufwand

4530 Pro Holz

Der Aufwand ist rund 22 000 Franken höher, als budgetiert. Die Pro Holz war im vergangenen Jahr unter anderem im Bereich Holzvermarktung aktiver. Zudem verstärkten der Präsident und der Geschäftsführer ihre Beratungsaktivitäten. Die zweckgebundenen Beiträge SHF/Holzmarkt helfen mit, diese Aufwände zu tragen.

4540 Öffentlichkeitsarbeit/Kurse/Homepage

Der Aufwand liegt um rund 26 000 Franken tiefer als budgetiert. Die Info-Veranstaltung im Frühling in Form eines Webinars bei Jump-TV war weniger kostenintensiv als eine «normale» Info-Veranstaltung mit Apéro riche. Die Info-Veranstaltung im Herbst war aufgrund von weniger Teilnehmenden als üblich günstiger als budgetiert. Zudem organisierte der BWSO aufgrund der Corona-Pandemie keine weiteren Kurse oder Anlässe.

4570 ForstBAR (siehe 3570)

4599 Übrige Projektaufwände

Der Fall mit B. Arbenz aufgrund des Nachrufs auf D. von Büren verursachte Kosten in der Höhe von rund 11 000 Franken. Zudem wurde ein Beitrag von 1 000 Franken an das 25-Jahr-Jubiläum des BWSOLeWa geleistet. Ebenfalls wurde die Neubewertung der Aktien der Fagus Suisse SA auf diesem Konto gutgeschrieben.

5200 Honorare und Sitzungsgelder

5210 Spesenentschädigungen

Die beiden Positionen wurden tiefer belastet als budgetiert. Dies ist auf die Corona-Pandemie zurückzuführen, da weniger Anlässe und Sitzungen besucht wurden.

Gewinn

9000 Jahresgewinn/-verlust

Der Verlust liegt bei rund 500 Franken. Budgetiert war ein Verlust von 1 000 Franken.

Antrag zum Verlust

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung den Verlust von **515.92 Franken** dem **Verbandsvermögen** zu belasten.

Bericht und Antrag Vorstand zur Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung des Verbandes Bürgergemeinden und Wald Kanton Solothurn **BWSO** schliesst bei einem Gesamtertrag von 549 517.90 Franken und einem Gesamtaufwand von 550 033.82 Franken mit einem **Verlust von 515.92 Franken** ab. Budgetiert war ein Verlust von 1 000 Franken.

Der Vorstand beantragt, den Verlust aus der Jahresrechnung 2021 wie folgt zu verwenden:

Entnahme aus dem Verbandsvermögen	Fr.	515.92
--	------------	---------------

Der BWSO verfügt damit per 1. Januar 2022 über ein **Eigenkapital von 187'668.37 Franken**.

Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

- Verbandsvermögen	Fr.	85 239.27
- Aktionsfonds	Fr.	102 429.10

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung 2021 am 14. März 2022 geprüft und zur Genehmigung empfohlen. **Der Vorstand beantragt der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.**

Solothurn, Oktober 2022

Vorstand BWSO



Peter Brotschi, Präsident

Geschäftsstelle BWSO



Patrick von Däniken, Geschäftsführer

Revisorenbericht zur Rechnung 2021

In Ausübung des uns übertragenen Mandates als Revisoren des Verbandes Bürgergemeinden und Wald Kanton Solothurn **BWSO** haben die Unterzeichnenden die Jahresrechnung 2021 aufgrund der vorgelegten Belege und Unterlagen geprüft und dabei festgestellt:

1. Die Belege sind in der Buchhaltung korrekt verbucht.
2. Die Bankkontoauszüge stimmen gemäss der stichprobenweisen Überprüfung mit der Buchhaltung überein.
3. Der Aktionsfonds weist einen Stand von 102 429.10 Franken aus.

Bei einem Ertrag von	Fr.	549 517.90
und einem Aufwand von	Fr.	550 033.82
		<hr/>
ergibt sich ein Verlust von	Fr.	515.92
		=====

Das Verbandsvermögen hat sich somit per 1.1.2022 auf **85 239.27 Franken** reduziert.

Wir beantragen der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2021 zu genehmigen und den zuständigen Organen Décharge zu erteilen.

Solothurn, 14. März 2022

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission:



Vivienne Kocher



Annina von Burg



Priska Kempf

Geschäftsprüfungsbericht zum Geschäftsjahr 2021

In Ausübung des uns übertragenen Mandates als Geschäftsprüfungskommission des BWSO haben die Unterzeichnenden am 14. März 2022 die Tätigkeiten des Verbandes im Geschäftsjahr 2021 geprüft. Bei der Prüfung waren Patrick von Däniken und Gabriela Töndury von der Geschäftsstelle sowie FIKO-Präsident André Hess anwesend. Es kamen unter anderem folgende Themen zur Sprache:

1. Aktien Fagus Suisse SA

Gemäss LA-Beschluss wurden 17 zusätzliche Aktien für CHF 1 785.00 gekauft (als Zeichen der Wertschätzung in Bezug auf den Buchenholzabsatz). Diese wurden neu zu 40 Prozent des Kaufpreises bilanziert.

2. Infoveranstaltungen

Die Infoveranstaltung zum Thema Bürgerrechtswesen im März 2021 wurde coronabedingt noch digital per Livestream-Event durchgeführt. Die Infoveranstaltung im Herbst konnte erstmals nach zwei Jahren wieder vor Ort stattfinden. Trotz den interessanten Themen wie «Neues Beschaffungsrecht – Chancen für das Holz» und «Label Schweizer Holz» war die Beteiligung (wohl auch coronabedingt) noch etwas geringer als in der Vergangenheit. Die vielen Rückmeldungen waren aber sehr positiv.

3. GV BWSO in Breitenbach

Die Versammlung konnte in feierlichem Rahmen vor Ort durchgeführt werden. Auf ein Referat wird bei künftigen Generalversammlungen verzichtet. Im Jahr 2022 feiert der BWSO sein 75-jähriges Bestehen. Dies soll mit einem feinen Nachtessen an der Generalversammlung in Langendorf gefeiert werden.

Im Rahmen dieser Aussprache wurden von den anwesenden Vertretern der Geschäftsstelle alle gewünschten Unterlagen sowie Informationen beigebracht und kompetent Auskunft erteilt.

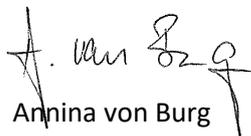
Mit diesem Bericht bringen wir der Generalversammlung des BWSO die Prüfung der Tätigkeiten des BWSO zur Kenntnis. Unser Dank geht an den Präsidenten, den Vorstand, den Leitenden Ausschuss wie auch an die Geschäftsstelle für die geleisteten Arbeiten im vergangenen, immer noch unter «Corona» laufenden Jahr 2021.

Solothurn, 14. März 2022

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission:



Vivienne Kocher



Annina von Burg



Priska Kempf

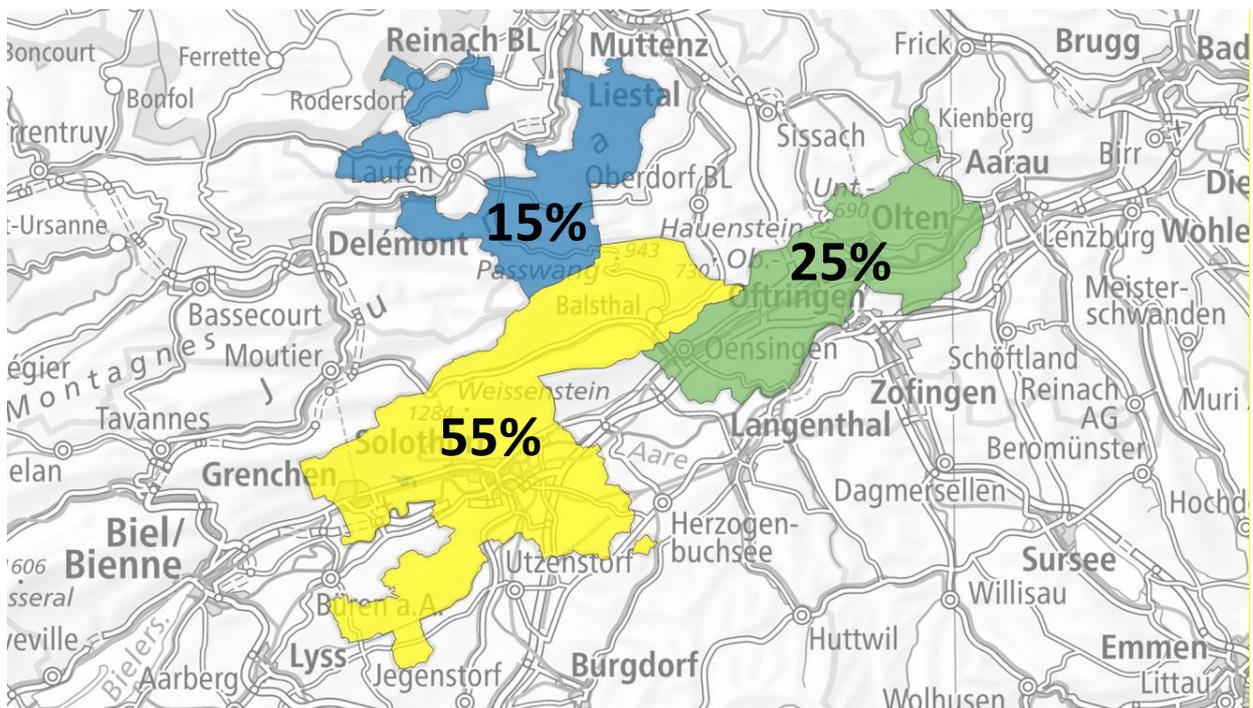


Information und Beschluss

Weitere Informationen zum Anlass finden Sie unter:
www.bwso.ch/waldtage

- Grobkonzept Solothurner Waldtage 2024
- Präsentation zu den Solothurner Waldtagen 2024 –
 Infoveranstaltung vom 15. September 2022

Vorgesehene Beiträge BWSO-Mitglieder nach Regionen (in % des BWSO-Mitgliederbeitrags)



Trägerschaft Solothurner Waldtage 2024



5. Tätigkeitsprogramm 2023

Jahres-Leitthema: Wertschöpfungskette Wald & Holz

Ordentliche Tätigkeiten

- Generalversammlung vom 27. Oktober 2023, Lüterkofen-Ichertswil
- Stellungnahme zu Vernehmlassungen
- Beratende Tätigkeit bzw. Hilfestellung bei
 - Fragen zu Holzmarkt/Holzabsatz/Holzenergie (Pro Holz Solothurn)
 - Allgemeine Fragen zu Wald- und Holzwirtschaft
 - Fragen zur Institution Bürgergemeinde
 - Fragen im Zusammenhang mit dem Bürgerrechtswesen
- Herausgabe von 4 BWSO-Infos
- Mitwirkung in der OdA Wald BL/BS/SO
- Parlamentarier-Zmorge
- Info-Veranstaltung im Herbst
- Öffentlichkeitsarbeit in Medien

Projekte

- Planung Solothurner Waldtage 2024
- Info-Veranstaltung im Frühling
- Koordination Holzmarkt
- Förderung Verwendung von Schweizer Holz (Pro Holz Solothurn)
- FSC-Zertifizierung / Vorstand Artus (FSC-Waldzertifizierung Schweiz)
- Einsitz im Vorstand des Vereins Wald-Klimaschutz Schweiz
- 1 – 2 Anlässe der ArGr Pro Holz Solothurn
- Holzbulletin 2022 der ArGr Pro Holz Solothurn

Der Vorstand beantragt einstimmig, dem Tätigkeitsprogramm 2023 zuzustimmen.

6. Beiträge und Budget 2023

Beiträge 2023

Der Ausbildungsbeitrag wird für das Jahr 2023 von 0.14 Promille stark auf 0.11 Promille gesenkt. Die übrigen Mitgliederbeiträge für 2023 sollen hingegen unverändert bleiben. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Beitragskomponente	2023
Grundbeitrag	Fr. 250.00
Pro-Kopf-Beiträge	
- Bürgergemeinden Beitrag pro ortsansässigen Bürger	Fr. 1.20
- Einheitsgemeinden Beitrag pro Einwohner:	Fr. 0.50
Beitrag nach Vermögen (nur Bürgergemeinden)	0.36 ‰ Anteil Jahresbeitrag 0.25 ‰ Anteil Ausbildung 0.11 ‰
Beitrag pro ha Waldfläche	Fr. 3.60 Anteil Jahresbeitrag Fr. 1.80 Anteil Ausbildung Fr. 1.80
Aktionsfonds	kein Einzug 2023

Budget 2023

Bezeichnung	Aufwand	Ertrag
Verbandsertrag		546'000.00
Mitgliederbeiträge		310'000.00
3400 Beitrag allgemeine Rechnung		195'000.00
3410 Beitrag Berufsbildung		79'000.00
3420 Beitrag Holzmarkt		18'000.00
3430 Beitrag SHF (Anteil BWSO)		18'000.00
3490 Beitrag Aktionsfonds		0.00
3499 Übrige Mitgliederbeiträge		0.00
Projekterträge		236'000.00
3500 BWSO-INFO		12'000.00
3510 Berufsbildung		0.00
3520 Holzmarkt/-energie (gelöscht)		0.00
3530 Pro Holz - Holzmarkt/-energie		42'000.00
3540 Öffentl.-Arbeit/Kurse/Homep.		5'000.00
3550 Waldzertifizierung		28'000.00
3560 Gruppenabo Wald+Holz		14'000.00
3570 ForstBAR		135'000.00
3590 Entnahme Aktionsfonds		0.00
3599 Übrige Projekterträge		0.00
Direkter Aufwand	381'000.00	
Projektaufwand	381'000.00	
4500 BWSO-INFO (Druck und Versand)	17'000.00	
4510 Berufsbildung (Koord. QV, üK)	79'000.00	
4520 Holzmarkt/-energie (gelöscht)	0.00	
4530 Pro Holz - Holzmarkt/-energie	57'000.00	
4540 Öffentl.-Arbeit/Kurse/Homep.	49'000.00	
4550 Waldzertifizierung	28'000.00	
4560 Gruppenabo Wald+Holz	15'000.00	
4570 ForstBAR	133'000.00	
4590 Einlage in Aktionsfonds	0.00	
4599 Übrige Projektaufwände	3'000.00	
Verbandsführung	141'000.00	
Verbandsleitung	35'000.00	
5200 Honorare + Sitzungsgelder	20'000.00	
5210 Spesenentschädigungen	12'000.00	
5220 Generalversammlung	3'000.00	
5290 Sozialversicherungsbeiträge	0.00	
Geschäftsstelle	106'000.00	
5300 Geschäftsstelle / SHF-Inkasso	106'000.00	
Sonstiger Betriebsaufwand	27'500.00	
Verwaltungsaufwand	7'000.00	
6500 Büromaterial / Spesen GS	7'000.00	
6590 Zinsertrag		0.00
Beiträge an Dritte	20'500.00	
6600 Beitrag SVBK (Schw. Verb. BG)	7'000.00	
6610 Beitrag WS (Wald Schweiz)	7'500.00	
6630 Beitrag FPSO (Forstpers. SO)	1'000.00	
6699 Beiträge an Dritte/Sponsoring	5'000.00	
Verlust	-3'500.00	

Kommentar zum Budget 2023

Mitgliederbeiträge

3400 Beitrag allgemeine Rechnung

Die Beitragskomponenten für den Jahresbeitrag bleiben unverändert. Auf Grund des Inkassos der Vorjahre wird der erwartete Ertrag aus dem Jahresbeitrag 2023 auf 195 000 Franken festgelegt.

3410 Beitrag Berufsbildung

Für die Finanzierung der Berufsbildung wird aufgrund der Erfahrungen und des detaillierten Budgets der Oda Wald ein Beitrag von 79 000 Franken erhoben. Damit ist die Berufsbildung in sich (Ertragskonti 3410 sowie Aufwandkonto 4510) ausgeglichen.

Der Beitrag Berufsbildung setzt sich wie folgt zusammen:

- Beitrag BG Grenchen 7 000 Franken (zwei Lernende)
- Ausbildungsbeitrag Mitglieder 72 000 Franken

3420 Beitrag Holzmarkt

Die erwarteten Beiträge betragen 18 000 Franken.

3430 Beitrag SHF (Anteil BWSO)

Die erwarteten Beiträge betragen 18 000 Franken.

3490 Beitrag Aktionsfonds

Auf eine Entnahme aus dem Aktionsfonds wird verzichtet.

Projekterträge

3510 Erträge Berufsbildung

Sämtliche früheren Erträge für die Berufsbildung zu Gunsten des BWSO werden neu direkt über die Oda Wald abgewickelt. Mögliche Beiträge des AWJF werden nicht budgetiert.

3530 Erträge Pro Holz / Holzmarkt / Holzenergie

Im Betrag von 42 000 Franken sind erwartete Beiträge der LIGNUM (3 000 Franken), des Amtes für Wald, Jagd und Fischerei (24 000 Franken), der Branchenverbände Holz (3 000 Franken) und von Gönnern (3 000 Franken) sowie ein Beitrag der Energiefachstelle für Holzenergieaktivitäten (9 000 Franken) enthalten.

3540 Erträge Öffentlichkeitsarbeit / Kurse

Die Beiträge der Teilnehmenden an Kurse werden mit 5 000 Franken budgetiert.

3550 Erträge Waldzertifizierung

Zur Deckung der Kosten werden den beteiligten Forstbetrieben/Waldeigentümer rund 28 000 Franken in Rechnung gestellt.

Projektaufwand

4500 BWSO-Info (Druck und Versand)

Es werden Kosten von rund 17 000 Franken erwartet.

4510 Berufsbildung (Koordination QV, üK)

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen werden Gesamtkosten von 79 000 Franken erwartet. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

- Grundbeitrag BWSO an OdA Wald BL/BS/SO	Fr.	500.—
- Ausbildungsbeitrag Trägerschaft BWSO	Fr.	49 400.—
- Beitrag BWSO an eigene Kurse	Fr.	10 200.—
- Beitrag BWSO an externe Kurse	Fr.	21 600.—
- Beitrag BWSO ständige ARGR WB	Fr.	1 750.—
- Rundungsbetrag/Unvorhergesehenes	Fr.	2 550.—
- Aufwandminderung durch Beitrag Raurica	Fr.	-7 000.—

4530 Pro Holz / Holzmarkt / Holzenergie

Für Aktivitäten Pro Holz/Holzmarkt/Holzenergie wird ein Aufwand von 57 000 Franken vorgesehen. Darin enthalten sind das Holzbulletin (24 000 Franken), Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Label Schweizer Holz (4 000 Franken), der Internet-Auftritt (2 000 Franken), die Feierabend-Treff (15 000 Franken) sowie Aktivitäten für Holzmarkt/Holzenergie (12 000 Franken).

4540 Öffentlichkeitsarbeit / Kurse

Der erwartete Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit/Kurse wird auf 49 000 Franken veranschlagt. Die Kosten werden in folgendem Rahmen erwartet:

- 2 Info-Veranstaltungen für Mitglieder	Fr.	18 000.—
- Planung Solothurner Waldtage 2024	Fr.	25 000.—
- Homepage, Social Media	Fr.	6 000.—

4550 Waldzertifizierung

Für die Organisation der Waldzertifizierung im Kanton Solothurn und die Durchführung der Audits (intern und extern) werden Kosten von 28 000 Franken erwartet.

4599 Übrige Projektaufwände

Gemäss Vorstandsbeschluss werden 3 000 Franken für übrige Projektaufwände budgetiert.

5200/ Honorare + Sitzungsgelder

5210 Spesenentschädigungen

Die Honorare und Sitzungsgelder werden auf 20 000 Franken belassen und die Spesen auf 12 000 Franken leicht erhöht.

5300 Geschäftsstelle / SHF-Inkasso

Die Pauschale der Geschäftsstelle wird auf 106 000 Franken belassen. Eine Anpassung wird auf das Budget 2024 geprüft.

6500 Büromaterial / Spesen GS

Für Büromaterial/Spesen sind 7 000 Franken vorgesehen.

Erwartetes Ergebnis

Das Budget 2023 weist einen voraussichtlichen **Verlust von 3'500 Franken** aus.

Der Vorstand empfiehlt einstimmig, die vorgeschlagenen Beitragssätze und das Budget 2023 zu genehmigen.

7. Wahlen

Ersatzwahl Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission



Patrik Flück

Patrik Flück ist 58 Jahre alt, in einer Partnerschaft, Bürger von Trimbach und auch dort wohnhaft. Der eidg. dipl. Bankfachmann arbeitet seit 1984 bei der Credit Suisse (Schweiz) AG in Olten. Von 2005 bis 2021 war er zuerst als Vizepräsident, ab 2013 als Präsident der Rechnungsprüfungskommission der Bürgergemeinde Trimbach tätig. Mit der Einführung des neuen Rechnungslegungsmodells HRM2 wurde diese Kommission aufgelöst. In seiner Freizeit engagiert er sich als Präsident und aktiver Sänger des Kirchenchor St. Martin Olten sowie als Präsident und Leiter des Vereins Musical For You aus Trimbach.

Der Vorstand beantragt einstimmig, Patrik Flück zu wählen.